



Pressemitteilung vom 7. September 2009

Peugeot Elektrofahrzeug «iOn» Das neue „Zero-Emission“-Fahrzeug der Löwenmarke

Peugeot bringt Ende 2010 den **iOn** auf den Markt. Mit Lithium-Ionen-Batterien ausgestattet verfügt er über eine Reichweite von rund 130 km. Peugeot reagiert damit auf die aktuellen Bedürfnisse des innerstädtischen Verkehrs und des Umweltschutzes. Der Peugeot **iOn** feiert seine Weltpremiere auf der IAA in Frankfurt.

Peugeot ist bis heute der Hersteller, der die meisten Zero-Emission-Fahrzeuge weltweit verkauft hat. Von dem zwischen 1995 und 2003 hergestellten 106 Électric wurden 3.500 Fahrzeuge vermarktet. Die Löwenmarke versteht sich deshalb als Pionier des Elektroautos und will eine entscheidende Rolle auf diesem neuen Markt übernehmen. Peugeot plant, Ende 2010 den **iOn** als neues, vollelektrisches Fahrzeug auf den Markt zu bringen.

Der Peugeot **iOn** wurde in Zusammenarbeit mit der Mitsubishi Motors Corporation (MMC) entwickelt und spricht sowohl Privatkunden wie auch Fuhrparks (Behörden, Gemeinden, Großunternehmen usw.) an.

Modernes Antriebskonzept mit Lithium-Ionen-Batterien

Die Lithium-Ionen-Batterien des Peugeot **iOn** können in sechs Stunden vollständig und in 30 Minuten zu 80 % wieder aufgeladen werden. Mit vier Türen, vier Sitzen, einer Länge von 3,48 Meter sowie einem Wendekreis von 4,50 m wird die bevorzugte Spielwiese des **iOn** die Stadt sein. Die Leistung liegt bei 47 kW (64 PS) mit einem Drehmoment von 180 Nm. Das erlaubt eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h. Die Lithium-Ionen-Batterien garantieren eine durchaus komfortable Reichweite (130 km nach europäischem Normzyklus) und können an einer herkömmlichen 220 V Steckdose in sechs Stunden vollständig oder dank eines Schnellladesystems in 30 Minuten zu 80 Prozent wieder aufgeladen werden.





Diese Eigenschaften machen den Peugeot **iOn** zu einem vielseitigen Stadtfahrzeug, das in Sachen Leistung und Platzangebot mit einem herkömmlichen Kleinwagen mit Verbrennungsmotor vergleichbar ist. Die vorbildlichen Umweltwerte, die kompakten Maße, das Sicherheitsniveau und die einfache Handhabung sind seine größten Stärken.

Der Peugeot **iOn** wartet zudem mit innovativen Dienstmerkmalen auf, wie beispielsweise dem „Kommunikations- und Lokalisierungsmodul“. Dieses Modul bietet nicht nur eine „eCall“-Notruffunktion, bei deren Verbreitung Peugeot in Europa eine führende Rolle spielt (Lokalisierung von Fahrzeugen bei Unfällen und automatische Anforderung von entsprechenden Rettungskräften), sondern auch die Möglichkeit zur Erhebung bestimmter Daten (Batterieladezustand, zurückgelegte Fahrstrecke, Kilometerzahl bis zur Wartung usw.) und stellt so ein Hilfsmittel für die professionelle Verwaltung von Fuhrparks dar.

Peugeot und die neue Situation im Automobilbereich

Der **iOn** demonstriert die Fähigkeit von Peugeot, auf neue Situationen im Automobilbereich mit innovativen Lösungsvorschlägen zu reagieren. Dabei spielt das Elektroauto eine Schlüsselrolle in der Markenstrategie zur Verringerung von Umweltbelastungen sowie der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Aber auch der für Frühjahr 2011 angekündigte **3008 HYbrid4** (147 kW / 200 PS, Vierradantrieb bei einem besonders geringen CO₂-Ausstoß von 99 g/km) verkörpert mit seiner vielseitig nutzbaren Hybrid-Technologie einen zusätzlichen Lösungsansatz.

Auch die Peugeot mit klassischen Verbrennungsmotoren arbeiten immer effizienter, egal ob HDi FAP oder Benzinmotor (mit VTi- und THP-Technologie). Diese Motoren bieten schon jetzt vorbildlich niedrige Verbrauchs- und CO₂-Werte in ihrem jeweiligen Segment: beispielsweise der 107 mit 106 g/km CO₂-Ausstoß, der 207 mit 99 g, der 308 mit 120 g, der 3008 mit 130 g oder der 407 mit 129 g.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Schär, Tel.: 031 850 26 32, E-Mail: peter.schaer@peugeot.com

Magalie Caspard, Tel.: 031 850 26 30, E-Mail: magalie.caspard@peugeot.com

Diese Pressemitteilung mit Bildern ist abrufbar unter <http://www.peugeot.ch/presse-de/>